

1 Anmeldungen

1.1 Zuzug aus dem Ausland

1.1.1.3 Ausweis S (Flüchtlinge mit Schutzstatus) (Private Unterbringung / nicht in Strukturen des Kantons untergebracht)

Notwendige Papiere

- Gültiger Reisepass
(da das Bundesasylzentrum in einer ersten Phase die Pässe eingezogen hat kann es sein, dass die Betroffenen diese nicht zurückerhalten haben. In solchen Fällen sollen sich die Personen bitte schriftlich an das Bundesasylzentrum wenden, wo sie die Pässe abgegeben haben)
- Stammdatenblatt Asyl (durch KSD an Einwohnerdienste und Soziale Dienste verteilt).
- Dokument zur Erfassung des Zivilstandes (falls keine vorhanden sind, die Daten aufnehmen, gemäss Angaben der Person).
- Dokument zur Erfassung der Elternnamen (falls keine vorhanden sind, die Daten aufnehmen, gemäss Angaben der Person)

Wichtig Ohne die Information über die Zuweisung darf keine Anmeldung gemacht werden.

Arbeitsablauf

- Aufforderung zur Anmeldung, falls die Personen sich nicht von sich aus melden.
- Eine gut leserliche Kopie (farbig) oder Scan von allen vorhandenen Dokumenten machen.
- Ausfüllen des gemeindeinternen Anmeldeformulars.
- Alle Angaben im Einwohnerregister gemäss Stammdatenblatt erfassen (Name, Vorname etc.). Auf dem Stammdatenblatt sind die Daten so abgebildet, wie sie im Zemis erfasst sind.
- Zuzugsdatum = Datum «Beginn» in der Gemeinde, ersichtlich im Stammdatenblatt.
- Zuzugsort = «Ukraine» oder «andere Orte Schweiz»
- Telefonnummer und/oder E-Mailadresse der Kontaktperson erfassen.
- Es ist zu klären, ob die Person Heimtiere besitzt. Wenn dies der Fall ist, sind das Merkblatt und das Formular Einfuhr Heimtiere abzugeben. Das Einfuhrformular ([englisch](#), [ukrainisch](#), [russisch](#)) ist ausgefüllt zusammen mit dem Impfpass, dem Heimtierausweis, o.ä. und den Angaben einer Ansprechperson dem Kant. Veterinärdienst, veterinaerdienst@ag.ch, zuzustellen.
- Aushändigung Meldebestätigung.

- Abgabe Bezugsschein (1 pro Person) für Kaliumjodidtabletten.



KANTON AARGAU
 Unterabteilung Asyl, Fachbereich
 Dienstleistungen
 Ajnulah Jacqueline, Sachbearbeiterin
 Obere Vorstadt 3, 5001 Aarau
 Telefon 062 835 50 38
 Fax 062 835 30 07
 E-Mail jacqueline.ajnulah@ag.ch

Departement
 Gesundheit und Soziales
 Kantonaler Sozialdienst

Aarau, 24.03.2022

Stammdatenblatt Asyl

Personalien

Name: [redacted] Nationalität: [redacted] Soz.-Vers.-Nr.: [redacted]
 Vorname: [redacted] Zivilstand: [redacted] N-Nr.: [redacted]
 Strasse: [redacted] Geschlecht: [redacted] Pers.-Nr.: [redacted]
 PLZ, Ort: [redacted] Beruf: [redacted] Archiv-Nr.: [redacted]
 Geburtsdatum: [redacted] Sprache: [redacted] ZEMIS-Nr.: [redacted]
 Geburtsort: [redacted] Religion: [redacted] Einreise CH: [redacted]
 Ausweis: ☑ Schutzbedürftige Asylgesuch: [redacted]
 Statuswechsel: [redacted]

Privatunterbringung/Mutter AG 535 381

Familienmitglieder

Namie, Vorname	Geb. Datum	Familie	Geschlecht	Soz.-Vers.-Nr	Pers.-Nr.	Ein-/Austritt
[redacted]	[redacted]	ist (Ehe-)PartnerIn von	weiblich	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	ist Kind von	weiblich	[redacted]	[redacted]	[redacted]

Aufenthaltsorte

Dossierart	Aufenthaltsort	Status	Beendigungsgrund	Beginn	Ende
SEM Aufenthalt S Schutzbedürft	AG - Verr. Asyl	aktiv		15.03.2022	16.03.2022
S Kantonale Unterkunft	KU Buchs 3 (Torfeld 1) SEBA	aktiv		17.03.2022	22.03.2022
S Kantonale Unterkunft	KU Beinwil am See 1 SEBA	aktiv		23.03.2022	23.03.2022
S selbständige Gemeinde	Gde Birr	aktiv		24.03.2022	

Versicherungsvertrag

Bezeichnung	Versicherer	Police-Nr.	Beginn	Ende

Wichtig

1. Die Anmeldung im Einwohnerregister erfolgt nach Erhalt des Stammdatenblattes, auch wenn der S-Ausweis noch nicht ausgestellt, sondern erst beantragt wurde.
2. Falls sich im persönlichen Gespräch herausstellt, dass gewisse Angaben auf dem Stammdatenblatt nicht korrekt sind (Zivilstand etc.) sollen die Angaben gemäss Aussagen der Schutzsuchenden aufgenommen werden.
3. Es darf keine Meldung (kein A0260 und keine Mutationsmeldung) an das Amt für Migration und Integration geschickt werden (die Personen sind dort bereits registriert).
4. Es dürfen keine Mietverträge, Logisgeberbestätigungen, o.ä. eingefordert werden (diese wurden bereits bei der Zuweisung durch den Kanton überprüft).
Ausnahme: Mieten die Schutzsuchenden selber eine Wohnung, gelten die Regelungen gemäss § 9 RMG.
5. Die Ausweise werden kostenlos erstellt.
6. Es werden keine Bewilligungskopien für die Gemeinden ausgestellt.

Das MIKA regelt den Aufenthalt. Es schickt die Bewilligung den Einwohnerdiensten zu und fordert die ausländische Person auf, persönlich beim Erfassungszentrum vorzusprechen. Der Ausländerausweis folgt direkt von der Herstellungsfirma (an die Einwohnerdienste).

Die Einwohnerdienste haben dann wie folgt vorzugehen

- Kontrolle des Ausländerausweises auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.
- Registrierung der Aufenthaltsart, der Gültigkeitsdauer und der ZEMIS-Nummer.
- Aufforderung zur Abholung des Ausländerausweises.

1.2 Zuzug Innerkantonal

1.1.1.4 Ausweis S (Flüchtlinge mit Schutzstatus) (Private Unterbringung / nicht in Strukturen des Kantons untergebracht)

Notwendige Papiere

- Gültiger Reisepass
- Bestätigung vom KSD, dass der Umzug bewilligt ist (Zuteilung in Gemeinden wird durch den KSD gemacht). KEINE ANMELDUNG ohne Bewilligung des Umzugs (beim KSD kann nachgefragt werden fda.ksd@ag.ch)
- Dokument zur Erfassung des Zivilstandes (falls keine vorhanden sind, die Daten aufnehmen, gemäss Angaben des Einwohners).
- Dokument zur Erfassung der Elternnamen (falls keine vorhanden sind, die Daten aufnehmen, gemäss Angaben des Einwohners).
- Mietvertrag (darf verlangt werden, wenn die Personen sich selbst unterhalten und die Miete selber finanzieren).

Wichtig Ohne die Information über die Bewilligung des Umzuges, darf keine Anmeldung gemacht werden

Arbeitsablauf

- Eine gut leserliche Kopie (farbig) oder Scan machen von allen vorhandenen Dokumenten.
- Ausfüllen des gemeindeinternen Anmeldeformulars.
- Alle Angaben im Einwohnerregister gemäss Stammdatenblatt erfassen (Name, Vorname etc.). Auf dem Stammdatenblatt sind die Daten so abgebildet, wie sie im Zemis erfasst sind.
- Zuzugsdatum = Effektives Zuzugsdatum
- Zuzugsort = alter Wohnort oder "andere Orte Schweiz" wenn sich die Person bspw. nur kurze Zeit dort aufhielt.
- Telefonnummer und/oder E-Mailadresse der Kontaktperson erfassen.
- Aushändigung Meldebestätigung.
- Abgabe Bezugsschein für Kaliumjodidtabletten, falls die Person noch keine besitzt (1 pro Person).
- Mutationsmeldung D4540 Zuzug innerhalb Kanton an das MIKA machen.
- Die Adressänderung wird kostenlos mutiert.
- Es wird kein neuer Ausweis ausgestellt.

1.3 Zuzug Ausserkantonale

1.1.1.5 Ausweis S (Flüchtlinge mit Schutzstatus) (Private Unterbringung / nicht in Strukturen des Kantons untergebracht)

Notwendige Papiere

- Gültiger Reisepass
(da das Bundesasylzentrum in einer ersten Phase die Pässe eingezogen hat kann es sein, dass die Betroffenen diese nicht zurückerhalten haben. In solchen Fällen sollen sich die Personen bitte schriftlich an das Bundesasylzentrum wenden, wo sie die Pässe abgegeben haben)
- Bestätigung vom SEM, dass der Kantonswechsel genehmigt wurde (der Antrag muss von der betroffenen Person mittels [Gesuchs](#) direkt an das SEM gestellt werden).
- Dokument zur Erfassung des Zivilstandes (falls keine vorhanden sind, die Daten aufnehmen, gemäss Angaben des Einwohners).
- Dokument zur Erfassung der Elternnamen (falls keine vorhanden sind, die Daten aufnehmen, gemäss Angaben des Einwohners)

Wichtig Ohne die Information über die Bewilligung des Kantonswechsel, darf keine Anmeldung gemacht werden.

Arbeitsablauf

- Eine gut leserliche Kopie (farbig) oder Scan machen von allen vorhandenen Dokumenten.
- Ausfüllen des gemeindeinternen Anmeldeformulars.
- A0260 ausfüllen.
- Alle Angaben im Einwohnerregister gemäss Stammdatenblatt erfassen (Name, Vorname etc.). Auf dem Stammdatenblatt sind die Daten so abgebildet, wie sie im Zemis erfasst sind.
- Zuzugsdatum = Effektives Zuzugsdatum
- Zuzugsort = alter Wohnort oder "andere Orte Schweiz" wenn sich die Person bspw. nur kurze Zeit dort aufhielt.
- Telefonnummer und/oder E-Mailadresse der Kontaktperson erfassen.
- Aushändigung Meldebestätigung.
- Abgabe Bezugsschein Kaliumjodidtabletten, falls die Person noch keine besitzt (1 pro Person).
- A0260 inkl. Passkopie an MIKA weiterleiten.
- Die Adressänderung wird kostenlos mutiert.
- Es wird ein neuer Ausweis ausgestellt.
- Aufforderung zur Abholung des Ausländerausweises.